Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 14 (1896)

Heft: 303

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 303 XIV. Jahrgang. Bern, Donnerstag, 5. November. 1896 Berne, Jeudi, 5 Novembre. XIVme année. № 303

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 12, 2tes Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 12, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig *Mittwoch* und *Samstag* abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration im Schweizerischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

La feuille est expédiée régulièrement les *mercredi* et *samedi* soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Verkehr der Zentralstelle mit den Konkordatsbanken. — Mouvement du bureau central avec les banques concordataires. — Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. — Exportation aux Etats-Unis. — Budget fédéral. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. | Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

Lugano. 3. November. Nachtrag zu Nr. 137. Alexander Gori. **Buchhandlung.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1896. 30. Oktober. Unter der Firma **Sennerei Uelikon-Stäfa** hat sich, mit Sitz daselbst, durch die Umwandlung der bisherigen, seit November 1875 bestehenden Aktiengesellschaft und unter Uebernahme deren Aktiven und Passiven, am 4. Oktober 1896 eine Genossenschaft gebildet, welche die vorteilhafteste Verwertung der im Sennereikreise produzierten Kuhmilch zum Zwecke hat. Genossenschafter werden die bisherigen Aktionäre und Erwerber von Anteilscheinen an Stelle der bisherigen 69 Aktien unter Genehmigung der Uebertragung durch die Genossenschaft. Der Austritt erfolgt freiwillig auf vierteljährliche Kündigung je auf Maitag durch Abtretung der Anteilscheine an die Genossenschaft oder anderweitigen Verkauf und Hinschied des Genossenschafters. Die Generalversammlung bestimmt jeweilen den Verkehrswert der Anteilscheine. Die Verzinsung und eventuelle Amortisation entlehnter Gelder und übrige Unkosten werden aus dem Hütten- und Hauszins, sowie den übrigen Erträgnissen bestritten, allfällige Fehlbeträge auf die Anteilscheine verlegt und Ueberschüsse an letztere verteilt oder wieder zur Amortisation verwendet. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Aktuar und Quästor, vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen die erstern beiden kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Heinrich Ottiker, von Wetzikon; Aktuar Jakob Bosshardt, von Altstetten, und Quästor Emil Pfenninger, von Stäfa, alle in Uelikon-Stäfa.

30. Oktober. Die Firma **G. Bliss & Co** in Zürich I (S. H. A. B. vom 6. Dezember 1895, pag. 1247) — Gesellschafter: Gustav Bliss und Sigmund Levi — ist infolge Hinschiedes des letztern und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

30. Oktober. Die Firma **C. August Egli** in Zürich III (S. H. A. B. vom 19. Juli 1895, pag. 771) verzeigt als nunmehriges Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal Zürich IV, Sonneggstrasse 61.

30. Oktober. Unter der Firma **Verein ehemaliger Seidenwebschüler,** mit Sitz in Zürich I, besteht ein Verein, welcher sich am 10. Mai 1896 neue Statuten gab und die Förderung des Wohles der einheimischen Seidenindustrie, die Unterstützung seiner Mitglieder in ihrer beruflichen Ausbildung und die Pflege kollegialischer Beziehungen zum Zwecke hat. Die Mitgliedschaft wird auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss des Vorstandes erworben. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet ausschliesslich dessen Vermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen durch das Vereinsorgan «Mitteilungen über Textilindustrie» oder durch Cirkular. Ein Vorstand von neun Mitgliedern vertritt den Verein nach aussen und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Sekretär oder dem Aktuar zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Emil Oberholzer, von Wald, in Zürch IV; Vizepräsident Franz Busch, von Zofingen, in Zürich I; Sekretär Fritz Käser, von Oberflachs (Aargau), in Zürich IV, und Aktuar Christian Simmen, von Rehalp (Uri), in Zürich III.

30. Oktober. Die Genossenschaft **Wasserversorgung Dachelsen** in Mettmenstetten (S. H. A. B. vom 9. Mai 1896, pag. 536) hat an Stelle des zurückgetretenen Aktuars Robert Schmid gewählt Carl Buchmann, von und in Dachelsen.

31. Oktober. Die Firma **Ed. Gugolz** in Zürich IV (S. H. A. B. vom 21. April 1896, pag. 469) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

31. Oktober. Die Firma **Christian Müller, Terminus** in Zürich I (S. H. A. B. vom 26. Mai 1896, pag. 601) ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers nach St. Gallen erloschen.

31. Oktober. Hermann Hauser, von Rüschlikon, in Thalweil, und Jakob Scheller, von und in Kilchberg, haben unter der Firma **Hauser & Scheller** in Zürich II eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Oktober 1896 ihren Anfang nahm. Buchdruckerei und Papeterie. Seestrasse, z. Schönthal.

31. Oktober. Die Firma **A. Göbel-Stark** in Zürich IV (S. H. A. B. vom 29. Oktober 1895, pag. 111) fügt der bisherigen Natur ihres Geschäftes Import und Export bei.

31. Oktober. Die Firma **A. L. Goldschmidt** in Zürich (S. H. A. B. vom 17. Juli 1883, pag. 837), deren Inhaberin die Witwe Anna Goldschmidt, geb. Kraft, ist, ändert dieselbe ab in: **A. L. Goldschmidt's Wwe** und verzeigt als Domizil und Wohnort der Inhaberin Zürich I und als Natur des Geschäftes: Quincaillerie und Bijouterie.

31. Oktober. Die Firma **Gebr. Bosshardt** in Wollishofen (S. H. A. B. vom 19. Februar 1889, pag. 143) verzeigt als Domizil, Geschäftslokal, Wohnort der Gesellschafter Gustav und Jacob Bosshardt und als Natur des Geschäftes: Zürich II, am Bach. Käse-, Butter- und Weinhandlung en gros und Export.

31. Oktober. Die Firma **Emil Hæmig z. „Merkur“** in Zürich (S. H. A. B. vom 4. August 1888, pag. 695) verzeigt als Domizil, Geschäftslokal und Wohnort des Inhabers: Zürich I, Limmatquai 96.

31. Oktober. Die Firma **A. Haupt-Spinner** in Zürich (S. H. A. B. vom 20. Mai 1891, pag. 473) verzeigt als Domizil, Geschäftslokal, Wohnort des Inhabers und der Prokuristin Bertha Haupt-Spinner: Zürich I, Oberdorfstrasse 36. Ihre Natur des Geschäftes ist nunmehr: Rahmen-, Passepartout- und Spiegelfabrik, letztere befindet sich am Wolfbach 19, Zürich V.

31. Oktober. Die Firma **Fr. Kronauer** in Winterthur (S. H. A. B. vom 7. Februar 1883, pag. 109) verzeigt als nunmehrige Natur ihres Geschäftes: Ofenfabrikation, Spenglerei und Installationsgeschäft.

31. Oktober. Die Firma **Ed. Kübler** in Winterthur (S. H. A. B. vom 27. März 1883, pag. 326) verzeigt als nunmehrige Natur ihres Geschäftes: Kommissionsgeschäft: Eisen, Metalle, Kohlen, Hüttenprodukte, chemische und technische Spezialitäten. Der Inhaber ist Bürger von Winterthur geworden.

31. Oktober. Die Firma **Heinrich Meyer** in Winterthur (S. H. A. B. vom 24. März 1883, pag. 309) verzeigt als nunmehrige Natur ihres Geschäftes: Eier en gros und Kolonialwaren.

31. Oktober. Die Firma **Gebrüder Quidort** in Winterthur (S. H. A. B. vom 27. Mai 1893, pag. 504) verzeigt als nunmehrige Natur ihres Geschäftes: Droguerie, Material- und Farbwaren en gros und en détail, Fabrikation von Fettwaren, Liqueurs und Bodenwichse. Gewürz- und Farbenmühle.

31. Oktober. Die Firma **J. Schlumpf, vorm. Wurster, Randegger & Cie** in Winterthur (S. H. A. B. vom 24. Januar 1890, pag. 53) fügt der Natur ihres Geschäftes Fabrikation und Export von Landkarten bei.

31. Oktober. Folgende Firmen sind infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht worden:

Munari & Fraccaro in Zürich III (S. H. A. B. vom 20. März 1896, pag. 333), Gesellschafter: Anton Munari und Battista Fraccaro;

D. Süss, Baumeister in Zürich II (S. H. A. B. vom 10. November 1894, pag. 1002);

J. Bernat in Zürich III (S. H. A. B. vom 23. Juni 1893, pag. 595).

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1896. 2. November. Der Inhaber der Firma **Kafferösterei Bern, Emil Schulthess** in Bern (S. H. A. B. Nr. 102 vom 12. September 1889, pag. 759. und Nr. 227 vom 11. September 1895, pag. 948) betreibt sein Geschäft en gros.

2. November. Der Inhaber der Firma **F. Roth** in Bern (S. H. A. B. vom 27. April 1883, pag. 482) ergänzt die Natur seines Geschäftes in: Schuhhandlung und Massgeschäft.

2. November. Die Inhaber der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Steiger & Gfeller** in Bern (S. H. A. B. Nr. 200 vom 7. September 1894, pag. 819) ändern die Natur ihres Geschäftes ab in: Brennmaterial demi-gros und détail und verzeigen ihr Bureau 15a und das Magazin 71a, beides Lorrainestrasse, Bern.

2. November. Der Inhaber der Firma **F. Sommer-Wüterich** in Bern (S. H. A. B. vom 16. September 1890, pag. 673) ändert die Natur seines Geschäftes ab in: Spezialität in Unterkleidern und Kinderausstattungen und Bonneterie.

Bureau de Courtelary.

2 novembre. La raison **A. Jeanneret,** fabricant de cadrans, à St-Imier (F. o. s. du c. du 13 juin 1891, nº 134, pag. 545), est éteinte ensuite du décès de son chef.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach.

1896. 2. November. Unter der Firma **Baugesellschaft Breitenbach** bildet sich in Breitenbach (Solothurn) eine Genossenschaft, welche die Erstellung billiger und gesunder Wohnhäuser und den Verkauf oder die Vermietung derselben zu möglichst billigem Preise zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 19. September 1896 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Genossenschaft besteht derzeit aus zehn Mitgliedern, deren Beiträge zusammen Fr. 3000 betragen, wofür 30 auf den Namen lautende Anteilscheine zu Fr. 100 ausgestellt werden. Weitere Mitglieder können auf schriftliches Gesuch durch Beschluss der Generalversammlung, welche gleichzeitig die Anzahl und den Preis der vom neu eintretenden Mitgliede zu übernehmenden Anteilscheine bestimmt, aufgenommen werden. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres auf vorhergegangene viermonatliche Kündigung stattfinden; des weitern erlischt die Mitgliedschaft infolge Todes, sofern sich die Genossenschaft nicht damit einverstanden erklärt, dass dieselbe auf die Erben übergehe; ferner infolge Ausschlusses durch die Generalversammlung, wenn das betreffende Mitglied den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandelt oder der Anteil desselben

am Gesellschaftsvermögen wiederholt gepfändet wird. Austretenden oder ausgeschlossenen Mitgliedern werden vom Gesellschaftsvermögen mindestens zwei Dritteile desjenigen Anteils ausbezahlt, welcher ihnen im Liquidationsfalle zufiele. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, eine persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Zur Verzinsung des Einlagekapitals dürfen höchstens 80 % des Reingewinnes verwendet werden. Der normale Zinsfuss, welcher in keinem Falle überschritten werden darf, steht ¼ % über dem staatlichen Hypothekarzins. Der Rest des Reingewinnes fällt dem Reservefonds zu. Sollte die Jahresrechnung mit einem Defizit schliessen, so ist zur Deckung desselben vorerst der Reservefonds in Anspruch zu nehmen. Bis zur Wiederergänzung des durch Verluste verminderten Einlagekapitals darf letzteres nicht verzinst werden. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand und 3) die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen kollektiv je zwei Mitglieder des Vorstandes. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Louis Furrer, Bezirksförster, in Breitenbach, Präsident; Arnold Allemann, Verwalter, in Breitenbach, Aktuar, und Beda Allemann, Geschäftsführer der Solothurner Kantonalbank, in Breitenbach, Kassier.

Bureau Olten.

31. Oktober. Die Firma **Schweizerischer Buchhandlungs-Gehilfen-Verein** in Olten (Genossenschaft, welche nicht unter Art. 865, 4, O. R. fällt) (S. H. A. B. 1886, pag. 766 und 784) wird auf ihr Begehren gestrichen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1896. 29. Oktober. Die Firma **Passavant & Cie** in Basel (S. H. A. B. vom 11. Januar 1883) erteilt Kollektivprokura an Hans Ulrich Huber, von Baltensweil-Nürensdorf (Zürich), und Anatole Ponzio, von Turin, beide wohnhaft in Basel.

31. Oktober. Die Firma **Emil Rassiga** in Basel (S. H. A. B. Nr. 113 vom 8. Dezember 1887, pag. 929) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «C. R. Ottenbacher».

31. Oktober. Inhaber der Firma **C. R. Ottenbacher** in Basel ist Carl Raimund Ottenbacher, von Allmersbach (Württemberg), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Emil Rassiga» und erteilt Prokura an Jules Henri Pelet, von Peyres und Possens (Waadt), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Tapisserie- und Wollgarnhandlung en gros. Geschäftslokal: Babnhofstrasse 31.

31. Oktober. Alphons Joseph, Bertha Catharina und Emilie Pauline Fritschy, alle von Laufen (Bern), wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **J. Fritschy & Cie** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 30. Oktober 1896 begonnen hat. Alphons Joseph Fritschy ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Bertha Catharina und Emilie Pauline Fritschy sind Kommanditärinnen mit dem Betrage von je zehntausend Franken (Fr. 10,000). Natur des Geschäftes: Feilenfabrik. Geschäftslokal: Freiestrasse 99.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1896. 31. Oktober. Die Firma **Martin Thommen** in Eptingen (S. H. A. B. Nr. 136 vom 17. Juni 1891, pag. 554) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1896. 2. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. Ruh & Cie** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1896, pag. 2) hat sich aufgelöst und es ist genannte Firma erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «J. Ruh-Hunziker».

2. November. Inhaber der Firma **J. Ruh-Hunziker** in Schaffhausen ist Johannes Ruh-Hunziker, von und in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Tuch-, Mass- und Konfektionsgeschäft. Geschäftslokal: Am freien Platz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Ruh & Cie».

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1896. 31. Oktober. Inhaber der Firma **Ulrich Ammann** in Waldstatt ist Ulrich Ammann, von Urnäsch, in Waldstatt. Natur des Geschäftes: Gastwirtschaft und Bäckerei. Geschäftslokal: Z. Sternen, Dorf Waldstatt.

31. Oktober. Inhaberin der Firma **Wwe Kriemler** in Speicher ist Witwe Anna Kriemler, von Speicher, wohnhaft in Speicher. Natur des Geschäftes: Plattstichweberei. Geschäftslokal: Steinegg.

31. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma **Dorfgemeinde Herisau,** mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 98 vom 19. April 1894, pag. 395 und die dort verzeichneten Stellen), hat an Stelle ihres bisherigen Aktuars Jean Weiss-Diem zum nunmehrigen Aktuar gewählt Walter Marty, von Schwyz, in Herisau. Derselbe ist statutengemäss befugt, kollektiv mit dem Präsidenten Joh. Jakob Frischknecht rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

31. Oktober. Die Firma **Gebr. Fisch & Co. (Fisch frères & Co.)** in Bühler (S. H. A. B. Nr. 12 vom 19. Januar 1892, pag. 45) erteilt Prokura an Otto Schlaepfer-Fisch, von Speicher, in Bühler.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1896. 2. November. Die Firma **P. Wieland-Hold** in Arosa (S. H. A. B. 1883, pag. 448) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven geben über an die neue Firma «P. Wieland-Hold's Erben».

Witwe Menga Wieland, geb. Hold, Peter, Luzius und Hans Wieland, alle von Chur, in Arosa, letztere drei weil minorenn unter Zustimmung der zuständigen Vormundschaftsbehörde, haben unter der Firma **P. Wieland-Hold's Erben** in Arosa eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1896 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «P. Wieland-Hold» übernommen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur Witwe Menga Wieland, geb. Hold, berechtigt. Natur des Geschäftes: Hotellerie. Geschäftslokal: Hotel und Pension Seehof.

2. November. Inhaber der Firma **Mart. Hartmann** in Davos-Platz, welche am 1. Oktober 1896 entstanden ist, ist Martin Hartmann, von Schiers, wohnhaft in Davos-Platz. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Wursterei. Geschäftslokal: Fleischhalle Davos an der Obergasse.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1896. 31. Oktober. Inhaber der Firma **J. Bœsch** in Aadorf ist Johannes Boesch, von Krummenau (St. Gallen), wohnhaft in Aadorf. Wirtschaft und Viehhandel.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1896. 31 octobre. Les raisons suivantes sont radiées d'office pour cause de départ des titulaires:

Ch. Roméro, à Aigle (F. o. s. du c. du 25 juillet 1893);

S. Duthoyez, à Bex (F. o. s. du c. du 1er mai 1889);

Jules Dormond, à Chesières (F. o. s. du c. du 14 décembre 1894);

J. Kunzler, à Leysin (F. o. s. du c. du 14 mai 1892);

La suivante est radiée pour cause de décès du titulaire:

Paul Candolfi, à Aigle (F. o. s. du c. du 1er août 1893).

31 octobre. La raison **G. Dequis,** à Corbeyrier (F. o. s. du c. du 25 novembre 1891), fait inscrire qu'elle a transféré son domicile au Feydey-sur-Leysin et qu'elle a changé son genre de commerce en: Hôtel du Mont Blanc. Bureau: Au Feydey-sur-Leysin.

31 octobre. La **Confrérie de la Chapelle catholique de Bex,** à Bex (F. o. s. du c. du 18 juin 1886), a nommé, en remplacement du précédent titulaire, le curé J. Capelli, à Bex, président du comité; il signera collectivement avec le secrétaire-caissier au nom de la société.

31 octobre. La raison **H. Masson-Masson,** à Bex (F. o. s. du c. du 26 février 1883), fait inscrire que la nature actuelle de son commerce est la suivante: Epicerie, tabacs, chaussures, vannerie, boissellerie et fromages, vins.

31 octobre. La maison **J. Rod** (F. o. s. du c. du 30 avril 1883), fait inscrire que son établissement principal a été transféré de Vevey en Crest-sur-Villeneuve, où se trouve son usine. Genre de commerce: Fournitures pour bâtiments, fabrique de chaux, ciment, briques, carrelage, tuyaux en ciment et de carbonate. Bureau: A l'Usine de Crest-sur-Villeneuve.

31 octobre. La maison **Pre Fs Morel,** à Gryon (F. o. s. du c. du 11 mai 1883), fait ajouter à la nature de son commerce: Scierie, fabrique de caisses pour emballage.

Bureau de Lausanne.

29 octobre. Le comité de l'**Eglise épiscopale anglicane (Christ Church) de Lausanne,** société dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 juin 1891), a été renouvelé dans l'assemblée générale de cette société du 15 avril 1896. Le président et caissier est le baron A. de Reuterskiöld et le secrétaire est le Dr. R. Stanley Taylor, les deux domiciliés à Lausanne.

29 octobre. La maison **Henri Boller,** marchand-tailleur, à Lausanne, Boulevard de Grancy (F. o. s. du c. du 29 août 1896), confère procuration à Rose Boller, née Grande, à Lausanne.

30 octobre. Le comité de la société **Law Tennis Club de Lausanne,** société dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 juillet 1883), a été renouvelé dans l'assemblée générale de cette société du 24 février 1896. Le président est le baron A. de Reuterskiöld et le secrétaire est le Dr. R. Stanley Taylor, les deux domiciliés à Lausanne.

31 octobre. La raison **Max Metzger,** pâtisserie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 13 novembre 1894), est radiée ensuite de remise de commerce.

31 octobre. Le chef de la maison **Jean Suter,** à Lausanne, est Jean Suter, de Unter-Ehrendingen (Argovie), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Pâtisserie. Magasin: «Pâtisserie de la Chapelle», 3, Rue Martheray.

Bureau d'Orbe.

31 octobre. La raison **Isaac-Louis Magnenat,** à Vallorbes (F. o. s. du c. du 11 mai 1883), est radiée d'office ensuite du départ du titulaire.

31 octobre. La raison **Benjamin Maillefer Entrepreneur,** à Ballaigues (F. o. s. du c. du 10 août 1887), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Bureau de Payerne.

2 novembre. La raison **Veuve Renfer,** à Payerne (F. o. s. du c. du 9 juillet 1896, nº 191), est radiée pour cause de renonciation de la titulaire. La procuration conférée dans la dite inscription en faveur de Emile, fils de Gottlieb Renfer, à Payerne, cesse en conséquence de déployer ses effets dès ce jour.

Bureau de Vevey.

2 novembre. Le chef de la maison **F. Buchs,** à Montreux, est Fritz, fils de feu Jacob Buchs, de la Lenk (Berne), domicilié à Montreux. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel Buchs et de la Paix. Etablissement: A Vernex-Montreux.

2 novembre. Le chef de la maison **Jean Krummen,** à Vernex-Montreux, est Jean, fils de feu Jean Krummen, de Laupen (Berne), domicilié à Vernex. Genre de commerce: Boucher-charcutier. Etablissement: Avenue des Alpes, à Montreux.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1896. 30 octobre. La procuration conférée par la maison **Paul Vuille-Perret,** à La Chaux-de-Fonds, à Arnold Bourquin (F. o. s. du c. du 28 février 1883, nº 28), a cessé de déployer ses effets. La maison «Paul Vuille-Perret», à La Chaux-de-Fonds, donne procuration à Léon Vuille, de La Sagne, domicilié à La Chaux-de-Fonds.

30 octobre. Le chef de la maison **Arnold Berger,** à La Chaux-de-Fonds, est Arnold Berger, de Niederstocken (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureaux: 17, Rue Daniel JeanRichard.

30 octobre. La maison **A. Morel,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 18 juillet 1895, nº 183), fait inscrire qu'elle exploite son commerce avec l'enseigne «Consommation Centrale».

31 octobre. Le chef de la maison **Henri Baillod,** à La Chaux-de-Fonds, est Henri-Arnold Baillod, de Gorgier, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Librairie, papeterie. Bureaux: 28, Rue Léopold Robert.

Genf — Genève — Ginevra

1896. 2 novembre. La maison **Joseph Bouvier,** à Genève (F. o. s. du c. du 3 février 1884, nº 10, page 67), modifie l'indication de son genre d'affaires, qui est: Epicerie et fromages; cordages, boissellerie et spécialités d'articles pour fromageries. Magasin: 3, Rue de Cornavin.

2 novembre. La société dite: **Société de l'Exposition permanente (Amis des Beaux-Arts),** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. des 4 juin 1890, nº 85, page 444 et 13 avril 1894, nº 92, page 372), a, dans sa réunion du comité du 17 janvier 1896, nommé président Charles Aubert, avocat, et vice-président Edouard Des Gouttes, ingénieur, tous deux domiciliés à Genève.

2 novembre. La maison **Guggia et Dubouchet,** vins, vermouths et spiritueux, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 26 août 1893, nº 190, page 775), a transféré, depuis le 15 octobre 1896, son siège commercial à Plainpalais, 17, Boulevard de St-Georges.

2 novembre. La maison **Paul Horst,** à Genève (F. o. s. du c. des 24 octobre 1889, nº 167, page 800, et 7 octobre 1891, nº 198, page 805), a renoncé à l'exploitation de sa pharmacie, et a entrepris une fabrique et commerce de produits pharmaceutiques. Locaux actuels: 1bis, Rue Voltaire.

Rectification. La radiation de la maison **Pierre Magnard** (F. o. s. du c. du 30 octobre 1896, nº 299, page 1231), est rectifiée quant au siège qui est Carouge, au lieu de Genève.

Zentralstelle der Konkordatsbanken — Bureau central des banques concordataires.

Verkehr mit den Konkordatsbanken
Mouvement avec les banques concordataires
im Oktober 1896 — en octobre 1896.

1. Uebertragungen von Konto auf Konto / *Virements de compte à compte*		Fr. 643,481. 60
2. Kassa-Bewegung — *Mouvement de caisse*:		
Eingang — *Entrée*	Fr. 80,000. —	
Ausgang — *Sortie*	„ 80,000. —	„ 160,000. —
	Total	Fr. 803,481. 60

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. — Exportation aux Etats-Unis.

Aus der Bearbeitung der monatlichen Mitteilungen, welche uns die Konsulate der Vereinigten Staaten von Amerika zustellen, ergeben sich für die Monate Oktober und Januar-Oktober der Jahre 1895 und 1896 folgende Uebersichten:

Nous avons composé, d'après les données statistiques mensuelles que les consulats des Etats-Unis nous fournissent, le tableau comparatif suivant de l'exportation de la Suisse aux Etats-Unis des mois d'octobre et janvier-octobre des années 1895 et 1896:

I. Zusammenstellung nach Konsularbezirken. — Classement d'après les districts consulaires.

Konsularbezirk St. Gallen. — *District consulaire de St-Gall.*

	Oktober — Octobre 1895 Fr.	1896 Fr.	Jan.-Okt. — Janv.-Oct. 1895 Fr.	1896 Fr.
Baumwoll. Maschinenstickereien (gewöhnliche Maschine) [7]	1,789,202	2,052,470	11,685,697	9,050,964
— (Schifflimaschine) [7]	205,693	467,466	996,902	2,352,726
	1,994,895	2,519,936	12,682,599	11,403,690
Vorhänge (tambourierte Tüll-V., Vestibules etc.) [7]	623,226	347,993	6,434,658	5,795,515
Kleider (dresses), Schürzen (aprons), Mouchoirs (handkerchiefs), Bänder (ties) und andere Phantasie (fancy)-Artikel [7]	787,200	1,002,682	5,237,880	5,717,889
Leinene und halbleinene Stickereien [7]	—	—	—	103.224
Seidenstickereien [7]	57,337	65,622	276,360	360,900
Metallstickereien [7]	—	—	—	4,201
Stickereien	**3,462,658**	**3,936,233**	**24,631,497**	**23,385,419**
Plattstich-Stückware (figured and dotted swisses) [8]	41,475	75,425	2,770,041	1,148,877
Plattstich-Garnituren (loom trimmings) [8]	—	—	—	—
Glatte Baumwollgewebe (mousseline, cambric etc.) [8]	40,162	37,192	493,427	484,154
Glattes Leinen- u. Halbleinen-Zeug [14]	—	—	—	46,366
Schirmstoffe (parasol covers) [8]	—	—	3,422	2,311
Toggenburgerartikel [8]	19,035	1,906	38,521	50,188
Tüll [8]	48,842	9,809	613,491	437,371
Beuteltuch [2]	—	41,448	289,114	314,974
Bänder (ribbons) [4]	—	—	7,766	4,070
Maschinen und Teile davon [14]	23,984	786	81,284	66,317
Kondensierte Milch [14]	—	—	—	—
Käse [13]	—	—	—	9,877
Verschiedenes [14]	5,195	2,693	166,763	66,453
	3,641,351	4,105,492	29,095,326	26,016,372

Kousularbezirk Zürich. — *District consulaire de Zurich.*
(Inkl. Agenturen Aarau und Winterthur.) — (Y compris les agences d'Aarau et Winterthour.)

Seidene und halbseidene Stückware [1]	933,592	586,270	10,240,001	6,161,085
Seide (Silk, spun) [5]	—	2,956	67,052	43,804
Sammet und Plüsch [5]	1,712	1,401	4,685	7,052
Beuteltuch [2]	29,288	30,673	656,956	490,661
Bänder [4]	6,644	1,288	143,945	129,630
Seidene Stickereien [7]	—	—	1,589	481
Baumwoll-Stickereien [7]	4,221	—	11,056	4,333
Baumwoll-, Woll- und Wirkwaren [6]	208,192	127,769	1,365,247	1,512,736
Strohwaren [9]	196,281	287,104	2,364,521	1,990,378
Oeldruckbilder (oil chromos) [14]	657	942	1,377	4,013
Fleisch-Extrakt [14]	—	31,570	77,444	69,010
Gelatine [14]	—	—	9,180	1,664
Käse [13]	25,571	44,588	285,319	335,217
Metallwaren (Hardware) u. Maschinen [14]	7,566	2,212	21,325	12,696
Wissenschaftliche Instrumente [14]	2,945	—	19,975	29,743
Verschiedenes [14]	9,767	8.059	121,605	50,667
	1,426,886	1,124,882	15,891,277	10,848,170

Konsularbezirk Horgen. — *District consulaire de Horgen.*
(Inkl. Agentur Luzern.) — (Y compris l'agence de Lucerne.)

Seidene Stückware [1]	100,467	16,919	1,739,895	706,251
Halbseidene Stückware [1]	213,401	131,837	2,442,470	1,730,533
	313,868	148,756	4,182,365	2,436,784
Seide (Silk, spun) [5]	19,612	—	116,999	139,959
Bänder [4]	—	—	63,797	31,961
Kleiderstoffe, wollene [6]	1,700	4,005	7,289	104,186
Katholische Kultusartikel [14]	12,339	4,941	137,313	109,769
Kondensierte Milch (Lait condensé) [14]	47,250	64,125	283,500	268,876
Milchzucker [14]	-	7,741	3,010	9,786
Käse (Fromage) [13]	14,816	14,933	82,608	120,482
Wein u. Spirituosen (Vins et spiritueux) [14]	918	—	5,800	3,191
Maschinen (Machines) [14]	—	—	625	53,085
Verschiedenes [14]	4,517	5,872	60.126	43,039
	415,020	250,373	4,943,432	3,321,118

Konsularbezirk Basel. — *District consulaire de Bâle.*
(Inkl. Agentur Chaux-de-Fonds.) — (Y compris l'agence de Chaux-de-Fonds.)

Floretseide [6]	74,158	4,336	704,384	174,499
Bänder [4]	187,282	100,405	4,080,251	2,047,545
Strickwaren [8]	18,851	14,850	270,409	211,878
Anilinfarben [12]	239,914	133,113	1,637,428	1,427,588
Farbstoffe und Chemikalien [14]	67,788	93,284	779,816	521,150
Weinstein [14]	—	—	12,651	7,619
Asphalt [14]	—	12,730	114,571	76,380
Absinth [14]	8,207	16,764	157,884	245,598
Kirschwasser u. dgl. [14]	—	—	—	1,234
Chokolade [14]	—	16,414	42,160	69,021
Käse [13]	2,762	4,911	84,883	102,985
Häute und Felle, gesalzen [14]	—	39,990	1,718,039	277,063
Horlogerie et fornitures [10]	*513,875*	*488,418*	*3,711,117*	*3,181,342*
Verschiedenes [14]	19,345	6.165	43,898	65,115
	1,131,132	881,880	13,056,991	8,439,017

Konsularbezirk Bern. — *District consulaire de Berne.*

	Oktober — Octobre 1895 Fr.	1896 Fr.	Jan.-Okt. — Janv.-Oct. 1895 Fr.	1896 Fr.
Käse [13]	415,448	312,570	2,708,041	2,943,846
Kindermehl (Milk food), Milchzucker, kondensierte Milch [14]	2,008	—	3,012	—
Seidengewebe [1]	18,203	5,536	286,165	73,390
Unterkleider (Underwear) von Seide, Wolle, Baumwolle [8]	88,221	4,469	448,806	430,942
Strohwaren [9]	4,096	—	91,044	166,264
Holzschnitzereien [14]	1,468	1,985	5,355	9,575
Horlogerie et fournitures [10]	*3,640*	*10,554*	*43,530*	*61,852*
Verschiedenes [14]	735	600	75,274	14,649
	533,819	335,714	3,661,227	3,700,518

Konsularbezirk Genf. — *District consulaire de Genève.*
(Inkl. Agentur Vevey.) — (Y compris l'agence de Vevey.)

Horlogerie et fournitures [10]	114,350	86,393	582,296	580,461
Boites à musique [11]	116,549	67,771	495,499	509,751
Produits de lait (Milchprodukte) [14]	60,526	30,613	318,703	275,438
Cuirs (Leder) [14]	16,451	32,582	188,221	105,847
Quincailleries (Kurzwaren) [14]	21,137	22,569	174,787	136,559
Couleurs d'aniline (Anilinfarben) [12]	—	—	10,051	—
Divers (Verschiedenes) [14]	5,660	17,081	59,505	133,248
Genf	334,673	257,009	1,829,062	1,741,354
Bern	533,819	335,714	3,661,227	3,700,518
Basel	1,131,132	881,380	13,356,991	8,439,017
Horgen	415,020	250,373	4,943,432	3,321,118
Zürich	1,426,386	1,124,832	15,891,277	10,848,170
St. Gallen	3,641.351	4,105,492	29,095,326	26,016,372
Total	7,482,381	6,954,800	68,777,315	54,061,549

II. Zusammenzug nach Kategorien. — Récapitulation par catégories.

	Januar—Oktober 1895 Fr.	1896 Fr.
Seidene und halbseidene Stückware — Tissus de soie pure et mélangée en pièce [1]	14,708,531	8,671,259
Beuteltuch — Gaze de soie à bluter [2]	946,070	805,635
Sammet und Plüsch — Velours et peluche [5]	4,685	7,052
Bänder — Rubans [4]	4,295,759	2,213,206
Seide (Silk, spun) — Soie (Silk, spun) [5]	184,051	183.763
Floretseide — Bourre de soie [6]	704,384	174,499
Seidenwaren (excl. Stickereien) — **Soieries** (non compris les broderies)	**20,843,480**	**12,055,414**
Stickereien — Broderies [7]	24,644,142	23,390,233
Baumwoll- und Wollgewebe — Tissus de coton et de laine [8]	6,510,653	4,412,638
Stroh- u. Rosshaargeflechte — Tresses et tissus de paille et de crin [9]	2,455,565	2,156,642
Uhren und Uhrenbestandteile — Horlogerie et fournitures [10]	4,386,943	3,823,655
Musikdosen — Boites à musique [11]	495,499	509,751
Anilinfarben — Couleurs d'aniline [12]	1,647,479	1,427,588
Käse — Fromage [13]	3,160,851	3,512,407
Verschiedenes — Divers [14]	4.682 703	2,773,221
Total	68,777,315	54,061,549

NB. Die Hinweisungsziffern hinter den einzelnen Kategorien des vorstehenden Zusammenzugs nach Branchen beziehen sich auf die Ziffern in den oben erwähnten Uebersichten nach Konsularbezirken und geben an, aus welchen einzelnen Posten dieser letztern die genannten Kategorien gebildet sind.

NB. Les petits chiffres placés à la suite des catégories d'articles énumérés dans ce tableau récapitulatif renvoient aux positions des tableaux des *différents districts* dont il est question ci-dessus et qui rentrent dans une de ces catégories.

Verschiedenes. — *Divers.*

Budget fédéral. Le projet de budget pour l'exercice 1897, fixé par le conseil fédéral en date du 23 octobre écoulé, prévoit des recettes de fr. 84,970,000 et des dépenses de fr. 83,905,000, soit un excédent de recettes de fr. 1,065,000.

Alors que pendant dix ans les budgets de la Confédération ont bouclé par un déficit, celui pour l'exercice 1897 accuse un excédent de recettes de 1,065,000 fr. Le conseil fédéral croit aussi pouvoir affirmer dès maintenant que le déficit de 840,000 francs prévu pour l'exercice 1896 ne se produira pas et que l'ère des déficits est définitivement close. Le budget est ainsi rentré dans des voies normales.

Malgré la réduction de 4 % à 3½ %, les revenus des immeubles et des capitaux sont considérablement plus élevés que l'année dernière Cela est dû en première ligne au résultat favorable du compte d'état pour l'exercice 1896, qui a permis d'augmenter les capitaux portant intérêt, puis aussi à une augmentation des immeubles productifs d'intérêts — en particulier des bâtiments postaux — et de capitaux d'exploitation. Ces derniers sont arrivés au chiffre de 18,000,000 de francs, parmi lesquels l'administration des télégraphes seule figure pour une somme de 12,000,000 de francs, produisant un intérêt de 420,000 francs.

Parmi les recettes du département militaire celle de la taxe d'exemption du service militaire ressort avec 1,450,000 francs; la moyenne du rendement de ces dernières années autorise à élever cet article du budget de 50,000 fr.

Comme toujours, c'est le produit des douanes qui constitue la principale recette. La recette brute est évaluée à 42½ millions de francs, soit à 2½ millions de plus que l'année précédente. Pendant les trois dernières années, le conseil fédéral s'est toujours imposé dans l'évaluation des recettes douanières une certaine réserve, qui était justifiée par l'insécurité de nos relations commerciales avec la France. Aujourd'hui que la situation est redevenue stable et normale, il est permis, en prenant pour base les recettes des douze derniers mois — du 1er octobre 1895 au 30 septembre 1896 —, d'inscrire au budget un chiffre qui laisse encore une marge d'environ deux millions pour les fluctuations du trafic que pourraient provoquer des crises politiques ou commerciales.

L'administration des postes évalue ses recettes à fr. 28,735,300 et ses dépenses à fr. 27,165,254.

Elle arrive ainsi à un excédent de recettes de fr. 1,570,046, qui dépasse d'environ 250,000 francs celui figurant au budget pour 1896.

Une modification essentielle est proposée dans la manière de dresser les comptes de l'administration des télégraphes. Tout en simplifiant le calcul des sommes grevant le compte de construction, le conseil fédéral tendrait à élever l'amortissement ordinaire à 15 % et à affecter les excédents actifs éventuels de l'administration des télégraphes à un amortissement extraordinaire pendant aussi longtemps que l'amortissement de 15 % ne suffira pas à réduire successivement le compte de construction. Dans ce cas, les recettes et les dépenses de l'administration des télégraphes se balanceraient par 7,952,400 francs.

Dans les dépenses, nous rencontrons en première ligne le service des emprunts. Les sommes à affecter à ce service sont déterminées par la teneur des obligations et restent dans les limites habituelles, par 4,278,970 francs.

Au département de l'intérieur, les subventions aux cantons pour travaux publics ont atteint le montant de 3,690,000 francs, soit 110,000 francs de plus que l'année précédente. Dans cette somme est comprise, il est vrai, une première annuité de 200,000 francs pour le prolongement du canal de Huningue jusqu'à Bâle.

C'est au département militaire que l'on peut constater de la manière la plus frappante le retour à un budget normal.

Les dépenses totales de l'administration des douanes dépassent celles du dernier budget de 100,000 francs. Cette augmentation est due avant tout à l'accroissement des frais pour la garde des frontières.

Les dépenses de la division de l'industrie peuvent être réduites d'environ 150,000 francs. En revanche, les subventions pour l'agriculture ont dû être portées de 1,785,000 francs à 2,067,000 francs, en exécution des dispositions légales sur la matière.

Les dépenses pour constructions nouvelles accusent cette année-ci une augmentation considérable: elles s'élèvent à 3,577,000 francs au lieu de 2,680,000 francs en 1896.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Deutsche Reichsbank.

	23. Oktober. Mark.	31. Oktober. Mark.		23. Oktober. Mark.	31. Oktober. Mark.
Metallbestand .	841,539,000	828,558,000	Notencirculation	1,095,621,000	1,129,142,000
Wechselportefeuille	703,072,000	711,157,000	Kurzf. Schulden	461,589,000	448,587,000

Banca d'italia.

	10 octobre. L.	20 octobre. L.		10 octobre. L.	20 octobre. L.
Moneta metallica	366,464,387	368,860.428	Circolazione . .	790,875,982	782,559,992
Portafoglio . .	201,994,957	207,051,515	Conti correnti a vista	71,618,301	75,125,455

Oesterreichisch-Ungarische Bank.

	23. Oktober. österr. fl.	31. Oktober. österr. fl.		23. Oktober. österr. fl.	31. Oktober. österr. fl.
Metallbestand .	431,157,968	429,766,559	Notencirculation	640,143,380	668,009,430
Wechsel:					
auf das Ausland	23,594,670	24,966,552	Kurzfäll. Schulden	28,838,615	29,111,031
auf das Inland .	184,124,956	209,574,083			

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Société électrique du Châtelard près Vallorbe.

MM. les actionnaires sont informés que, par décision du conseil d'administration, le versement du dernier cinquième sur les actions, soit fr. 200 devra être effectué du **1er au 5 décembre prochain** à la caisse de M. **Ch. Fauconnet,** agent, à **Vallorbe,** de MM. **Baup & Cie,** banquiers, à **Nyon.**

Vallorbe, le 3 novembre 1896.

(834[2]) **Le conseil d'administration.**

Wein- und Fassgant.

Um mit den in den Lagerhäusern **Steinen** noch liegenden verpfändeten Weinen der Firma Schellenberg & Brupbacher aufzuräumen, findet

Montag, den 9. November 1896, nachmittags 1 Uhr,

daselbst eine nochmalige Steigerung statt. (O 74 W)

Zum Verkauf kommen noch:

Circa 180 Hektoliter diverse Rotweine und **circa 300 Stück 500—600 Liter haltende Weintransportfässer.**

Steinen, den 3. November 1896.

(833[2]) **Das Betreibungsamt.**

Wer liefert

Weissbuchen- oder **Hagenbuchen-Laden** von 60 und 42 mm Dicke?

(832) **Borner & Cie, Zürich.**

Nansens Originalwerk

über seine mehr als drei Jahre dauernde Polarreise erscheint, wie schon der Telegraph gemeldet, bei F. A. Brockhaus in Leipzig, dem Verleger von Nordenskiöld, Slatin, Stanley u. a., unter dem Titel

„In Nacht und Eis". (831)

Es ist das einzige Werk, in welchem Nansen selbst über seine epochemachende Polarfahrt berichtet.

Nansens Reise ist die kühnste Polarfahrt, die je unternommen worden ist! Mit dem nach seinen Plänen eigens gebauten Schiffe «Fram» drang Nansen durch das Eis, während die Fahrzeuge anderer Forscher vom Eis zertrümmert wurden, durch die Eiswüsten, in denen die Mannschaften früherer Expeditionen vor Hunger elend umgekommen sind, führte Nansen bei einer Kälte, in der das Quecksilber zum hämmerbaren Metalle erstarrt, seine Genossen zum höchsten Norden; zu dreizehn zogen sie aus und trotz dieser «Unglückszahl» kehrten alle dreizehn wohlbehalten zurück in die Heimat. Gefährliche Abenteuer mussten er und seine Genossen bestehen; die grössten Entbehrungen erduldete der kühne Forscher im Dienste der Wissenschaft mit nur einem Gefährten auf der langen, verwegenen Fussreise, auf der er nahe genug zum Nordpol gelangte, um dessen wissenschaftliche Streitfragen endgültig zu lösen.

Nansens Reise ist die erfolgreichste Polarfahrt. Er hat eine Menge grosser Entdeckungen und wichtigster Beobachtungen gemacht, von denen die gelehrte Welt sich nichts hatte träumen lassen.

Aus Nansens Werk fällt glänzendes Licht in das geheimnisvolle Dunkel des Nordpols. Seine Schilderungen geben in ihrer schlichten, ungekünstelten Darstellung, in bitterem Ernst und köstlichem Humor, ein grossartiges Bild des abenteuerlichen Lebens einer Handvoll mutiger Männer in den Eiswüsten des Nordpols. (H 1214 Ch)

Mehrere tausend **Photographien** hat Nansen zurückgebracht, von Gletschern und Torassen, vom Leben an Bord und in den Schneehöhlen seines Winterquartiers und von allerhand Polartieren, darunter die eines ihn angreifenden Eisbären, den er dreimal photographierte, bevor er ihn schoss. Etwa **200 Abbildungen,** teils Originalphotographien, teils Zeichnungen seines berühmten Freundes, des Malers Sinding, werden dem Werk beigegeben, ausserdem zwei grosse Karten, welche neu entdeckte Inseln enthalten und das bisher bekannte Bild der Polargegend umändern und teilweise völlig neu gestalten.

Die Ausstattung in Druck, Papier und Einband ist würdig des grossen Forschers und germanischen Helden; bis Weihnachten werden zwei Lieferungen vorliegen.

Einsichtssendungen auf gefl. Verlangen bereitwilligst. Die Bandausgabe liefere gegen bequeme **monatliche** Ratazahlungen von **Fr. 5** sofort nach Erscheinen.

Ich bitte um gefl. Ausfüllung untenstehenden Bestell-Zettels.

Hochachtungsvoll

Hans Bernhard.

Bestell-Schein.

(Gef. abzuschneiden und mit nur 2 Cts. frankirt in unverschlossenem Couvert einzusenden.)

Von **Hans Bernhard,** Journal-Expedition und Buchhandlung in **Chur,** verlange **1 Fridtjof Nansen, In Nacht und Eis.**

Das Nichtgewünschte bitte zu streichen.
- In 86 Lieferungen à **70 Cts.**
- In 2 Bänden geheftet **24 Fr.**
- Gebunden **Fr. 26. 70.**
- Gebunden in Kalbleder **Fr. 53. 50.**

Erste Lieferung franko zur Einsicht.

Schweizerische

Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur.

Der Coupon **Nr. 7** unserer Aktien für das Geschäftsjahr 1895/96 wird von heute an bei folgenden Stellen mit **Fr. 25. 50** eingelöst: (H 1478 W)

In **Winterthur:** an unserer Kasse,
» » bei der Bank in Winterthur,
» **Zürich:** » » Eidgenössischen Bank,
» **Basel:** » den Herren Zahn & Cie,
» » » » » von Speyr & Cie.

Winterthur, den 2. November 1896.

(830[1]) **Die Direktion.**

Elektrische Strassenbahn Altstätten-Berneck.

Unter Hinweis auf Art. 5 unserer Gesellschaftsstatuten und gemäss Art. 2 der Grundbestimmungen laden wir die Tit. Aktionäre ein, auf die von ihnen gezeichneten Aktien die **vierte Rate** mit

20 % = Fr. 100 per Aktie

einzuzahlen.

Die Einzahlungen sind bis zum 1. Dezember 1896 zu entrichten in **Altstätten** bei der Rheinth. Creditanstalt oder bei der Sparkassa Altstätten; in **St. Gallen** bei der St. Gallischen Kantonalbank oder bei der Schweiz. Unionbank; in **Berneck** bei der Sparkassa Berneck.

Berneck, den 1. November 1896.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **A. Lutz.** *Ein Mitglied des Verwaltungsrates:* **R. Custer.**

(817[2])

Für Kapitalisten.

Zwei grössere, rentable und solide Geschäfte suchen zur Vergrösserung je einen **stillen Teilhaber** mit einer Einlage von **15,000** bis **30,000 Franken.** Offerten mit Angabe der Zins- und Reingewinn-Ansprüche nimmt entgegen

Jb. F. Baumann, Notar, **in Zofingen.**

(816[1])

Fabrication et spécialités.

Pinces à couper et à plomber, plombs, machines à perforer, presses à dates pour billets, numéroteurs, timbres à sceaux, à dates et à raisons de commerce, fers à brûler, clefs de vagons, enseignes en tous genres, plaques pour hydrantes, pour noms de rues et de maisons, plaques pour indiquer les distances, fondues ou émaillées, ou frappées avec lettres massives, en relief. Jetons pour brasseries et sociétés de consommation. Marques de fabrique. Diplôme à Zurich 1883; Médaille à Paris 1889.

H. Isler, atelier de mécanique et établissement de gravure, à Winterthour.

(19[14])

Vente aux enchères publiques.

Le **lundi, 9 novembre 1896,** dès 10 heures du matin, aura lieu, dans **la Halle centrale du Palais des Beaux-Arts, à Genève,** la vente aux enchères publiques, au comptant, du **mobilier du salon de repos** et d'une partie du matériel, soit: bancs et chaises de jardin, banquettes, tables cerceaux pour pelouses, mâts-râcle-pieds, grands tableaux noirs, drapeaux, **chaises roulantes, grands et petits kiosques,** guérites, etc., etc., le **tout en parfait état. Et le jeudi 12 novembre,** dès 2 heures après-midi, aura lieu la vente de **tous les panneaux décoratifs du Palais des Beaux-Arts.** Pour tous renseignements s'adresser au **Comité central de l'exposition,** Avenue du Mail, n° 20, ou au soussigné, chargé de la vente. (H 10532 X)

(826[1]) **Henri Martin,** huissier.

Budweiser Export-Lager-Bier

aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Budweis (Böhmen). — Gegründet 1795.

Das «Budweiser Bier» hat eine licht-goldige Farbe, milden, wenig bitteren Geschmack, feurigen Glanz, ist sehr gesund, erfrischend und belebend. Wegen seiner Reinheit und dem angenehmen, vollmundigen Geschmack von den Herren Aerzten sehr empfohlen.

Dépôts und Ausschankstellen gesucht!

An Orte ohne Dépôt Versandt in Fässern von 25, 50 oder 100 Litern, sowie in 1/1 und 1/2 Flaschen durch die

Generalvertretung für die Schweiz:

(777[1]) **Martel-Falck in St. Gallen.**

Wagendecken wasserdichte, **Pferdedecken** etc. **Julius Hes & Co,** (553) **Dundee** (Schottland) — **Zürich** (Schweiz). Preiscourants und Muster zu Diensten.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.